



Pressemitteilung:

ELECTRONICS LINE GIBT ERGEBNISSE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2002 BEKANNT

Umsatz erreicht 41,7 Millionen Euro, Bruttogewinn gesteigert

Kiryat Arieh/Israel; March 31, 2003 - Electronics Line (E.L.) Ltd. (Prime Standard: EIC; TASE: ELEC), führender Hersteller von mit Sicherheitsanwendungen verbundenen drahtlosen Heim-Netzwerken, gab heute die Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2002 bekannt. Der Umsatz belief sich auf 41,7 Millionen Euro, der Bruttogewinn stieg um 7,4 Prozent und erreichte 15,1 Millionen Euro. Die Bruttogewinnmarge des Unternehmens stieg auf 36,6 Prozent von 33,4 Prozent in 2001.

Die Finanzdaten für das Geschäftsjahr 2002, das am 31. Dezember 2002 endete:

- Der Umsatz für das Geschäftsjahr 2002 lag bei 41,7 Millionen Euro, verglichen mit 42,2 Millionen Euro in 2001.
- Der Bruttogewinn für den Berichtszeitraum stieg um 7,4 Prozent von 14,1 Millionen Euro in 2001 auf 15,1 Millionen Euro in 2002. Die Bruttogewinnmarge stieg von 33,4 Prozent auf 36,6 Prozent.
- Die Ausgaben für Forschung & Entwicklung, Vertrieb & Marketing sowie Verwaltung stiegen zusammen um 26 Prozent als Teil der Wachstumsbemühungen des Unternehmens.
- Das Betriebsergebnis vor Einmal-Kosten für die Einstellung bestimmter Produkte lag bei 2,3 Millionen Euro verglichen mit 3,8 Millionen Euro in 2001. Diese Einstellung wird dem Unternehmen ermöglichen, sich auf die Promotion von neuen Produkten zu konzentrieren sowie die Effizienz seiner Tätigkeit zu steigern.
- Der Netto-Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich auf 3,3 Millionen Euro gegenüber minus 1,9 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.
- Die Ertragssteuern in Höhe von 1,5 Millionen Euro und Einmal-Kosten in Höhe von 2,2 Millionen Euro beeinflussten das Ergebnis und führten zu einem Nettoverlust von 1,9 Millionen Euro verglichen mit einem Nettogewinn von 4,2 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2001. Der Gewinn pro Aktie lag bei minus 0,23 Euro in 2002 verglichen mit 0,52 Euro im Geschäftsjahr 2001.
- Das Eigenkapital belief sich am 31. Dezember 2002 auf 44,2 Millionen Euro, daraus ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 62,2 Prozent verglichen mit 60,9 Prozent am 31. Dezember 2001.

Die Finanzberichte des Unternehmens werden in Euro erstellt, während die Steuerbilanz in Israel auf Shekel-Basis berechnet wird. Die Unterschiede in dem Wechselkurs zwischen Euro und Shekel können zu unterschiedlich ausgewiesenen Gewinnen in den Finanzberichten und in den Steuerberichten führen. Der starke Anstieg des Euro gegenüber dem Shekel in dem Berichtszeitraum führte zu einer noch stärkeren Ausprägung dieses Phänomens. Das Ergebnis sind überproportional hohe Steuerausgaben in Relation zu dem Ertrag vor Steuern. Als Folge dieser hohen Steuerquote beliefen sich die Ertragssteuern im Geschäftsjahr 2002 auf 1,5 Millionen Euro verglichen mit 1,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum und hatten so einen direkten Einfluss auf das Nettoergebnis.

Im Berichtszeitraum wurde eine Einmalausgabe in Höhe von 2,2 Millionen Euro wegen Einstellung von Produktion und Marketing bestimmter Produkte, die nicht Teil der neuen Produktlinie des Unternehmens sind, erfasst. Die Einstellung bestimmter Produkte, die nicht zur neuen Produktpalette des Unternehmens gehören, wird es Electronics Line erlauben, die Effizienz seiner Tätigkeit zu steigern und die operativen Aktivitäten weiter auf die neuen Produkte zu konzentrieren. Die Rückstellungen für diese Einstellung sind als Teil der operativen Kosten des Unternehmens im Berichtszeitraum dargestellt. Das Betriebsergebnis vor dieser Einmal-Ausgabe beläuft sich auf 2,3 Millionen Euro, verglichen mit 3,8 Millionen Euro in 2001.

Der Bruttogewinn stieg um 7,4 Prozent auf 15,1 Millionen Euro verglichen mit 14,1 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2001. Konsequenterweise lag die Bruttogewinnmarge für das Geschäftsjahr 2002 bei 36,6 Prozent verglichen mit 33,4 Prozent für das gesamte Geschäftsjahr 2001.

Um seine neue Produktpalette weiter zu vermarkten und die Wachstumsbemühungen des Unternehmens weiter zu fördern erhöhte das Unternehmen seine Ausgaben für Forschung und Entwicklung sowie Vertrieb und Marketing. Die Forschungs- und Entwicklungsausgaben stiegen um 28,7 Prozent auf 1,2 Millionen Euro verglichen mit 0,91 Millionen Euro für den selben Zeitraum im Vorjahr. Die Ausgaben für Vertrieb und Marketing wurden um 19,7 Prozent auf 7,1 Millionen Euro erhöht, verglichen mit 5,97 Millionen Euro in 2001.

Electronics Line wird seine Aktivitäten im Bereich Marketing in Europa, einem wichtigen strategischen Markt für das Unternehmen, in dem zahlreiche Erfolge bereits erreicht wurden, fortsetzen. Bereits heute generiert das Unternehmen etwa 65 Prozent seiner gesamten Verkäufe von europäischen Kunden. Erhöhte Marketing-Aktivitäten werden auch dem US-Markt gewidmet, Electronics Lines zweitgrößtem Markt mit zurzeit 22 Prozent Anteil am Gesamtverkauf.

Im Jahr 2002 initiierte das Unternehmen erfolgreich einen Umstrukturierungsprozess in dessen Rahmen die kompletten F&E-Aktivitäten, die Produktion, aber auch die Vertriebs- und Marketing-Aktivitäten des Unternehmens auf Electronics Line 3000 Ltd, einer 100prozentigen Tochter von Electronics Line (E.L.) Ltd., übertragen wurden. Dieser Restrukturierungsprozess wird Electronics Line (E.L.) Ltd. ermöglichen, Synergie- und andere Bemühungen parallel zu der Tochtergesellschaft zu beginnen. Die Unternehmensbestrebungen werden sich auf die Identifikation strategischer Geschäftsgebiete, was auch Investitionen in Unternehmen umfasst, und auf Erweiterung der Aktivitäten der Gruppe konzentrieren. Die stabile Bilanzsituation des Unternehmens ohne langfristige Schulden und mit solider Cash-Position eröffnet weitere Wachstumschancen durch interne und externe Investments.

Das stabile Betriebskapital von Electronics Line zum 31. Dezember 2002 spiegelt sich in seinen guten Finanzverhältnissen wieder. Das Verhältnis des kurzfristigen Umlaufvermögens zum Umsatz lag für das Geschäftsjahr 2002 bei 1,99 und das Verhältnis der kurzfristigen Liquidität bei 1,72. Im Jahr 2002 war das Unternehmen ferner in der Lage, seine Lagerbestände von 9,7 Millionen Euro in 2001 auf 7,1 Millionen Euro in 2002 zu reduzieren, was an verbessertem Vorratsmanagement und Abschreibungen auf beendete Produktangebote lag.



Electronics Line

Die auf Wachstum konzentrierte operative Strategie des Unternehmens wurde mit dem Deloitte & Touche – Brightman Almagor Technology Fast 50- Preis ausgezeichnet und wurde als das 30st-schnellst wachsende Unternehmen in Israel gewertet. Dieses internationale Programm, von Deloitte & Touche ins Leben gerufen, zeichnet jährlich die 50 am schnellsten wachsenden Technologie-Unternehmen einer Region aus und wurde zu einer anerkannten Messgröße für weltweiten Erfolg. Davor, auch im Jahr 2002, bewertete Dun & Bradstreet Electronics Line als eines der profitabelsten Unternehmen in Israel.

2002 schüttete Electronics Line im zweiten Jahr in Folge eine Dividende aus. Im November schüttete das Unternehmen 3,5 Millionen Euro an Dividende aus. Die Dividende lag bei 0,43 Euro pro Stammaktie.

Dan Krubiner, CEO von Electronics Line, kommentiert: „Uns ist es im Jahr 2002 gelungen, eine Wachstumsstruktur für Electronics Line (E.L.) Ltd. erfolgreich aufzubauen. Innerhalb dieses Rahmens werden wir uns darauf konzentrieren, das Unternehmen durch Durchdringung neuer Märkte, das Beenden strategischer Geschäftsmöglichkeiten und Verstärkung unserer Beziehungen mit vorhandenen Kunden, aber auch dem Aufbau neuer strategischer Partnerschaften weiter auf Wachstumskurs zu halten.“

Über Electronics Line:

Die von Electronics Line produzierten Wireless-Home-Network-Systeme mit Sicherheitsanwendungen ermöglichen die Fernüberwachung und –steuerung von elektronischen Geräten zu Hause von jedem beliebigen Punkt der Welt. Das System kann in Home Networks integriert werden. Die zentrale Steuerung erfolgt über PSTN, Handy und Breitband oder andere Kommuninaktionsstandards. Electronics Line verfügt mit den eigenen Vertriebsniederlassungen in Frankreich, GB, den USA – und in Kürze auch in Deutschland - über ein rund 65 Länder umspannendes Vertriebsnetz.

Electronics Line (E.L.) Ltd.
Eli Pevzner, CFO
2, Granit Street, POB 3253
Kiryat Arie, Petah Tikva
49130 Israel

Phone: +972-3-9181-333
Fax: +972-3-921-1128
E-mail: investor@elecline.com
Internet: www.elecline.com

Kirchhoff Consult AG
Elise Vanier
Savignystr. 18
60325 Frankfurt
Deutschland

Phone: +49-69-747486-16
Fax: +49-69-747486-20
E-mail: elise.vanier@kirchhoff.de

ELECTRONICS LINE (E.L.) LTD.

KONZERNBILANZ

In Tsd. EUR

AKTIVA	31. Dezember	
	2002	2001
KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
Liquide Mittel	23.605	29.611
Wertpapiere des Umlaufvermögens	7.947	4.981
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.922	18.263
Ertragssteuern	1.366	-
Sonstige Forderungen und transitorische Aktiva	831	1.783
Vorräte	7.137	9.679
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	<u>52.808</u>	<u>64.317</u>
LANGFRISTIGES VERMÖGEN		
SACHANLAGEN NETTO		
Kosten	16.401	11.330
Abzgl. kumulierter Abschreibungen	4.964	4.105
	<u>11.437</u>	<u>7.225</u>
FINANZANLAGEVERMÖGEN	5.551	7.436
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	999	1.170
LATENTE STEUERN	314	1.189
Langfristiges Vermögen, gesamt	<u>18.301</u>	<u>17.020</u>
Aktiva, gesamt	<u><u>71.109</u></u>	<u><u>81.337</u></u>

ELECTRONICS LINE (E.L.) LTD.

KONZERNBILANZ

In Tsd. EUR
(fortgesetzt)

PASSIVA	31. Dezember	
	2002	2001
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Banken	20.821	23.170
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.246	5.994
Rückstellungen	447	298
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	80	147
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	963	1.047
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	<u>26.557</u>	<u>30.656</u>
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
RÜCKSTELLUNGEN FÜR ABFINDUNGSZAHLEN	313	1.148
LATENTE STEUERN	21	-
	<u>334</u>	<u>1.148</u>
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	2.406	2.406
Kapitalrücklage	42.001	42.001
Bilanzgewinn	(189)	5.126
Eigenkapital, gesamt	<u>44.218</u>	<u>49.533</u>
Passiva, gesamt	<u>71.109</u>	<u>81.337</u>

ELECTRONICS LINE (E.L.) LTD.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In Tsd. EUR (außer Ergebnis pro Aktie)

	Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember		
	2002	2001	2000
UMSÄTZE, NETTO	41.673	42.218	31.152
UMSATZKOSTEN	26.529	28.123	19.031
Bruttogewinn	15.144	14.095	12.121
AUFWENDUNGEN FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG	1.166	906	503
AUFWENDUNGEN FÜR VERTRIEB UND MARKETING	7.142	5.967	5.161
ALLGEMEINE VERWALTUNGS- AUFWENDUNGEN	4.574	3.374	2.997
EINSTELLUNG VON PRODUKTEN	2.244	-	-
	15.126	10.247	8.661
Betriebsergebnis	18	3.848	3.460
FINANZERGEBNIS, NETTO	(659)	1.226	1.004
SONSTIGE ERTRÄGE, NETTO	248	276	15
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(393)	5.350	4.479
STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG	1.460	1.168	208
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	(1.853)	4.182	4.271
ERGEBNIS PRO AKTIE (verwässert und unverwässert)	(0,23)	0,52	0,64

ELECTRONICS LINE (E.L.) LTD.

ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS

In Tsd. EUR

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Bilanz- gewinn	Gesamt
Stand 01.01.2000	1.836	12.296	(43)	14.089
Aktienausgabe, netto (*)	570	29.705	-	30.275
Jahresüberschuss	-	-	4.271	4.271
Stand 31.12.2000	2.406	42.001	4.228	48.635
Gezahlte Dividende	-	-	(3.284)	(3.284)
Jahresüberschuss	-	-	4.182	4.182
Stand 31.12.2001	2.406	42.001	5.126	49.533
Gezahlte Dividende	-	-	(3.462)	(3.462)
Jahresfehlbetrag	-	-	(1.853)	(1.853)
Stand 31.12.2002	2.406	42.001	(189)	42.218

(*) Ohne Berücksichtigung von Transaktionskosten in Höhe von 4.730 Euro und die verbundenen Steuervergünstigungen in Höhe von 1.180 Euro.

ELECTRONICS LINE (E.L.) LTD.

KONZERN-CASH-FLOW-RECHNUNG KONZERNFLUSSRECHNUNG

In Tsd. EUR

	Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember		
	2002	2001	2000
CASH-FLOW AUS DEM LAUFENDEN GESCHÄFTSBETRIEB			
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen	(393)	5.350	4.479
Anpassungen für:			
Abschreibungen	1.299	943	650
Verlust/(Gewinn) aus dem Verkauf von Anlagevermögen		(62)	(15)
Verlust aus der Abschreibung von erworbenem Gesellschaftsteil	-	13	-
Zunahme/(Abnahme) der Rückstellungen für Abfindungszahlungen	(835)	173	193
Verlust/(Gewinn) aus Wertpapieren, netto	1.412	(187)	(1.999)
Verlust aus Devisen und Zinsaufwand	(566)	(1.039)	995
Betriebsgewinn vor Veränderung des Working Capital	917	5.191	4.303
Änderungen in Wertpapiere, netto	(4.378)	(1.069)	6.220
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.341	(4.698)	(6.369)
Abnahme/(Zunahme) der sonstigen Forderungen und transitorischen Aktiva	(414)	(265)	174
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	2.542	(2.934)	(2.336)
Zunahme von Rückstellungen	149	135	-
Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(1.748)	1.603	1.113
Zunahme/(Abnahme) der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	(151)	172	413
Liquide Mittel im Geschäftsbetrieb	3.258	(1.865)	3.518
Erhaltene Zinszahlungen	1.116	1.183	407
Erhaltene Dividendenzahlungen	14	1	33
Gezahlte Zinsen, netto	(977)	(1.168)	(1.609)
Gezahlte Steuern vom Einkommen und vom	(1.697)	(1.067)	(4)
Nettoeinnahmen/(Nettoausgaben) aus dem Geschäftsbetrieb	1.714	(2.916)	2.345
CASH-FLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT			
Investition in im Bau befindliche Liegenschaft	(492)	(1.114)	(2.193)
Gezahlte Zinsen	-	-	(919)
Beteiligung durch erworbenen Gesellschaftsanteil	-	-	(13)
Erwerb von Anlagevermögen	(3.159)	(2.542)	(1.350)
Vorschub in bezug auf den Verkauf einer Immobilienanlage	-	273	928
Einnahmen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	191	53	28
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	-	(317)	(551)
Nettoausgaben für Investitionen	(3.460)	(3.647)	(4.070)
CASH-FLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT			
Aktienemission, netto	-	-	29.095
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, netto	(798)	7.799	3.296
Gezahlte Dividende	(3.462)	(3.284)	-
Nettoeinnahmen aus der Finanzierungstätigkeit	(4.260)	4.515	32.391
ZUNAHME (ABNAHME) DER LIQUIDEN MITTEL	(6.006)	(2.048)	30.666
LIQUIDE MITTEL ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES	29.611	31.659	993
LIQUIDE MITTEL AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	23.605	29.611	31.659